

Series : SKS/1

Code No. 20/1

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the Code on the title page of the answer-book.

- Please check that this question paper contains 4 printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains 10 questions.
- **Please write down the Serial Number of the question before attempting it.**
- 15 minutes time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the students will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

GERMAN

Time allowed : 3 hours

Maximum Marks : 100

1. Fasse den folgenden Text kurz zusammen ! 10

Jugendliche wie Erwachsene lieben Schokolade über alles : “Der süsse Genuss macht glücklich und hält wach”, sagen die Schoko-Abhängigen. Im 17. Jahrhundert wurde Schokolade nur in Apotheken an Reiche verkauft. Inzwischen ist sie von Luxus zum Massenartikel geworden. Experten fragen sich heute immer noch, ob nun wirklich bestimmte chemische Substanzen oder einfach nur der gute Geschmack die “Schokoladensucht” auslösen. Dass sich viele Abhängige ihr Leben nicht mehr ohne den täglichen Schokogenuss vorstellen können, ist jedenfalls eine Tatsache. Dies zeigt leider auch das oft das starke Übergewicht der Betroffenen.

2. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen :

Auf unserer Interrailtour vor zwei Jahren war ich echt froh, dass ich Deutsch in der Schule gelernt habe. Meine Freundin Anna und ich sind irgendwie abends total müde in Madrid angekommen, wollten zur Jugendherberge, hatten aber keine Adresse. Also haben wir Leute gefragt. Wir haben mit Händen und Füßen

gesprachen, es auf Englisch versucht, aber keiner hat uns richtig verstanden. Schon völlig frustriert haben wir drei Jungs mit Rucksäcken angesprochen. Die haben zuerst auch nur irgendwie komisch geguckt und blöd gelacht. Doch dann hat einer plötzlich auf Deutsch gefragt, ob er uns helfen kann. Genial, die Jungs waren aus Kroatien, haben uns die Jugendherberge gezeigt und wir sind später noch mit ihnen ans Meer gefahren. Manchmal schreiben wir uns noch, auf Deutsch natürlich !

Julia,
(Studentin in Budapest)

Fragen :

- | | |
|--|---|
| (i) Wann sind die Freundinnen in Madrid angekommen ? | 3 |
| (ii) Wohin wollten sie jetzt ? | 2 |
| (iii) Was ist passiert ? | 6 |
| (iv) Wie halfen ihnen die Jungs aus Kroatien ? | 4 |

3. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen !

Es war einmal ein König, der glaubte, ein guter Maler zu sein. Er malte sehr schlecht, aber die Leute, denen er seine Bilder zeigte, hatten Angst vor ihm. Deshalb sagten sie alle, dass ihnen seine Bilder sehr gefielen. Einmal zeigte der König seine Bilder einem grossen Maler, der in diesem Land lebte, und fragte ihn : "Ich möchte wissen, was Sie von meinen Bildern denken. Gefallen sie Ihnen ? Bin ich ein guter Maler oder nicht ?" Der Maler schaute sich seine Bilder an und sagte : "Mein Herr, Ihre Bilder sind sehr schlecht !"

Der König wurde sehr zornig und ließ den Maler einsperren.

Nach zwei Jahren wollte der König den Maler wieder einmal sehen.

"Ich war Ihnen böse", sagte er "weil Ihnen meine Bilder nicht gefallen hatten.

Wollen wir das jetzt vergessen ! Sie sind wieder ein freier Mann, und ich bin Ihr Freund ."

Einige Stunden sprach der König mit dem Maler und lud ihn sogar zum Mittagessen ein. Nach dem Mittagessen zeigte der König dem Maler seine Bilder und fragte : "Nun, wie gefallen Sie Ihnen jetzt ?"

Der Maler antwortete nicht .Er wandte sich an den Soldaten, der neben ihm stand, und sagte : "Sperren Sie mich wieder ein !"

(einsperren = put behind bars)

Fragen :

- | | |
|------------------------------|---|
| (i) Was glaubte der Koenig ? | 2 |
|------------------------------|---|

- (ii) Was sagten ihm die Leute ? 3
- (iii) Wie reagierte der Maler, dem er seine Bilder zeigte ? 4
- (iv) Was machte der König ? 2
- (v) Und was passierte, als er ihm
die Bilder noch einmal zeigte ? 4
4. Bilde das Passiv ! 10
- (i) Er hat sie zum Bahnhof gebracht.
- (ii) Herr Baumann kaufte einen Mantel.
- (iii) Wen sehen Sie dort ?
- (iv) Er gibt ihm einen Brief.
- (v) Peter packt den Koffer aus.
5. Ergänze ! (wäre, würde, hätte, könnte) 5
- (i) Wenn ich nur nicht zu spät gekommen !
- (ii) der Weg doch nicht so weit!
- (iii) Wenn ich doch dieses schlechte Auto nicht gekauft !
- (iv) Wenn sie, sie jetzt zu mir kommen.
6. Ergänze mit passenden Präpositionen ! 7
- (i) Wann fährt ihr Urlaub und wohin ?
- (ii)wem trifft ihr euch ?
- (iii) Wir tragen unsere Einkäufe selbstHause.
- (iv) Vanessa spricht..... Ihr Leben in der Stadt.
- (v) Er wartete sie.
- (vi) Die beiden sindganz Europa gefahren.
- (vii) Das Gepäck hat dem Rücksitz Platz.
7. Ergänze die fehlenden Relativpronomen ! 4
- (i) Ich sehe etwas,.....du nicht siehst.
- (ii) Sie waren in Lokalen,viel los ist.
- (iii) Ich ziehe den neuen Anzug an, ich neulich gekauft habe.
- (iv) Wohin fährt die Frau,dich vor ihrer Abreise besucht hat ?
8. Verbinde die Sätze mit "um..zu" oder "damit" ! 4
- (i) Sie geht zu Frau Müller.
Sie will ihr zum Geburtstag gratulieren.
- (ii) Dieser Mann arbeitet Tag und Nacht.
Seine Familie hat genug zum Essen.

9. Ergänze ! (als, ob, nachdem,dass, weil) 10
- (i) Ich frage mich,wirklich alle Bayern Lederhosen tragen.
 - (ii) Ich habe gelesen,..... die Schule in Deutschland um halb acht beginnt.
 - (iii)ich zehn Jahre alt war, kam ich aufs Gymnasium.
 - (iv) Peter besucht den Italienischkurs, er jedes Jahr mit seinen Eltern an die italienische Adria fährt.
 - (v) Er ging spazieren, der Regen aufgehört hatte.

10. Schreib einen Brief an deinen Freund /deine Freundin ! 20
- Du schreibst über eine Gerichtshandlung, von der du in der Zeitung gelesen hast!

(oder)

Schreib an die Universität Berlin und bitte um folgende Information :

- (i) Ob Sommerkurse für Deutsch als Fremdsprache veranstaltet werden
- (ii) Ob man einen Platz im Studentenwohnheim bekommen kann

(oder)

Antworte auf das folgende Inserat :

SEKRETÄRINNEN gesucht

Antrag mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie

Angabe des Gehaltsanspruchs sind zu einreichen bei

Herrn Karl Schwab

Gerberstrasse 98

D-70000 Stuttgart 12